

# CLASSIC DRIVER

## Die Triumph „Three Martini Lunch“ ist ein berauschernder Café-Racer-Cocktail

### **Lead**

Woher der Name „Three Martini Lunch“ stammt? Es hat wohl etwas mit Gin und dem Parfum des Lacks in der Werkstatt von Icon 1000 zu tun. Auf der Basis der Triumph Thruxton bietet diese ungewöhnliche Schöpfung einen Mix aus Retro-Styling und zukunftsweisender Technologie.

### **Cheers!**

Richtig böse kommt die „Three Martini Lunch“ in „Verdoro Green“ daher - ein Farbton, der sich dem Pontiac Firebird der sechziger Jahre verdankt. Zu den umfassenden mechanischen Umbauten gehören das Entfernen des unteren Rahmenelements, um damit den Motor freizulegen, eine neue einseitige Aufhängung und ein Paar massive Kawasaki KZ1000-Räder. Die von Ducati stammende Verkleidung unterstreicht die kühne und rassige Ästhetik des Bikes. Durch die groben Räder und Reifen, dem kantigen Rahmen und den wuchtigen technischen Elementen erhält dieser Café Racer sogar einen gewissen, aktuellen urbanen Chic.

*Fotos / Video: [Icon 1000](#)*

### **Galerie**





**Enthält Video**

Has video

**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/motorrader/die-triumph-three-martini-lunch-von-icon-1000-ist-ein-berauschender-cafe-racer>

© Classic Driver. All rights reserved.